

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Januar 2018

Nach der beschlussmäßigen Behandlung von vier Bauanträgen wurde im weiteren Verlauf der Sitzung der Antrag des Fördervereins Waldwichtel e.V. auf Bezuschussung der Anschaffung eines neuen Bauwagens für den Waldkindergarten behandelt. Zunächst erläuterte der Vorsitzende, dass der Verein die Beschaffung eines 10x3 Meter großen Bauwagens von der Firma Holz/Bau/Wagen aus Weilheim beabsichtigt. Die Gesamtkosten für den neuen Bauwagen liegen inklusive Anlieferung bei 72.000 Euro, davon kann der Verein 42.000 Euro aus eigenen Mitteln finanzieren. Der gestellte Zuschussantrag liegt bei 30.000 Euro. Eine Beteiligung von anderen Gemeinden bzw. Stiftungen wurde von Seiten der Verwaltung und des Vereins abgeklärt und ist nicht zu erwarten. Bürgermeister Barth lobte das große Engagement des Vereins bei der Beschaffung des Eigenanteils und fügte an, dass der Waldkindergarten sowohl eine Ergänzung als auch eine Entlastung für den Buchenberger Kindergarten St. Magnus darstellt. Einige Gemeinderäte plädierten dafür den Waldkindergarten bei der Beschaffung des neuen Bauwagens noch höher zu unterstützen. Nach der Ablehnung des Antrags den Zuschuss der Gemeinde auf 50.000 Euro zu erhöhen, bewilligte das Gremium den geforderten Zuschuss von 30.000 Euro für einen neuen Bauwagen im Waldkindergarten.

Im Anschluss wurde der Sanierung des Feuerwehrturmes in der vorgestellten Variante und der Übernahme der Kosten in Höhe von voraussichtlich 17.000 Euro zugestimmt, allerdings ohne die vorgeschlagene Beleuchtung der neuen Fassade.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Sitzung einstimmig der Nachkauf eines Trinkwasserkontingentes in Höhe von einmalig 64.000 Euro bei der Fernwasserversorgung Oberes Allgäu beschlossen. Der Vorsitzende erläuterte, dass der Nachkauf unvermeidlich war, um den Buchenberger Wasserbedarf zu decken. Mit dem Nachkauf wurde das Wasserkontingent um 50.000 auf 113.000 Kubikmeter erweitert und sichert zukünftig auch die Versorgung zusätzlicher Haushalte.

Im Anschluss wurde eine zwingend notwendige Aktualisierung der Schmutzfrachtberechnung Buchenberg für den Abwasserzweckverband Kempten formell genehmigt. Der Auftrag wurde an das Ing. Büro IWA mit einem Auftragswert von 12.000 Euro vergeben.

Weiter konnte Toni Barth von einer sehr erfolgreichen Teilnahme der Buchenberger Gemeinderäte bei den Alpencup-Wettkämpfen der Gemeindeparlamente in Bad Hindelang berichten und zwei Anfragen aus der Bürgerschaft zu den Schneewänden im Amweg und zur Beleuchtung am Feuerwehrhaus beantworten.